

Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 47 • April 2014 •



In dieser Ausgabe u. a.

- Fraktionschef der Piraten wechselt in die CDU
- Künftiges Ärztezentrum am S-Bahnhof sucht Fachärzte
- Lese-Kabinett im Heimatmuseum
- „Talk im Hof“ 4. Auflage am 27. Mai 2014



■ **Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**



Dr. med. Frank Peter Job
Ärztlicher Direktor
Tel. 030/4092-516
innermedizin@dominikus-berlin.de

■ **Anästhesie und operative Intensivmedizin**



Dr. med. Iris Kraus
Tel. 030/4092-535
anaesthesie@dominikus-berlin.de

■ **Geriatric und Tagesklinik**



Dr. med. Sibylle Gebauer
Tel. 030/4092-361
geriatrie@dominikus-berlin.de

■ **Radiologie**



PD Dr. med. Dirk Beyersdorff
Tel. 030/4092-341
radiologie@dominikus-berlin.de

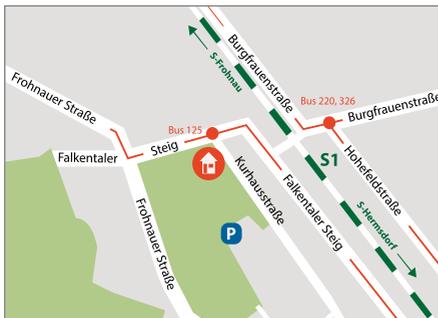
■ **Allgemein-, Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie**



Dr. med. Stephan Albrecht
Tel. 030/4092-521
chirurgie@dominikus-berlin.de

■ **Rettungsstelle**

rettungsstelle@dominikus-berlin.de
Tel. 030/4092-390



So erreichen Sie uns:

über die A111 Autobahnausfahrt
Hermisdorfer Damm

Busverbindungen

Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH
Bus 220/326 Haltestelle Loerkesteig

Parkplatznot um den S-Bahnhof Hermsdorf?

Wer hat das nicht schon beobachtet und sich geärgert? Früher war das Parken in der Nähe des S-Bahnhofes zumindest gefühlt überhaupt kein Problem. Heute dagegen scheint alles von auswärtigen Kennzeichen zugeparkt. Viele dieser Pendler hatten schon vor ihrem Umzug ins Umland keine Parkmöglichkeiten an ihrer Arbeitsstätte (z.B. in der Innenstadt).

Auch im Umland stehen nicht ausreichend Parkplätze an den Bahnhöfen zur Verfügung und für viele ist Hermsdorf nun einmal der nächste Bahnhof.

Also gleich den Bus nehmen? Da hätte auch so mancher Hermsdorfer einen recht langen Fußweg zur Haltestelle...

Sicher, mit zeitlich begrenzten Parkzonen würde sich das Parken für Pendler in Hermsdorf erledigen, aber eben nicht nur für die Auswärtigen. Doch wo ist hierbei der nachhaltige Erfolg? Die Pendler ziehen in die Nähe des nächstmöglichen Bahnhofes. Für Hermsdorf hieße dieser Waidmannslust und Wittenau. Wunderbar, sind doch große Parkplätze von Heimwerker- und Su-

permärkten dort. Nur wird von diesen Parkplätzen nach Überschreitung der zulässigen Parkzeit abgeschleppt. Wem das mal passiert ist, parkt dort nie wieder. Nicht mal zum Einkaufen. Na gut, ein Ausweichen an den U-Bahnhof Rathaus Reinickendorf löst auch dieses Problem. Dass die Beschäftigten des Bezirksamtes nach 8.00 Uhr keinen Parkplatz mehr finden, lässt sich für die hier nicht Betroffenen verschmerzen. Besucher dieses Verwaltungsstandortes hingegen sollten jedoch besser mit der U-Bahn anreisen. Wobei – im Brautkleid??

Ein Ausweichen auf nicht gekennzeichnete Parkflächen ist hierbei nicht ratsam. Also hier auch die Parkzeiten beschränken, damit Besucher auch eine Chance auf einen Parkplatz haben?

Da leider, wie von Teilen der Politik gewünscht, immer weniger Platz für den Individualverkehr zur Verfügung steht, geht es nur mit Rücksichtnahme auf andere.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Start in den frühen Frühling.

Ihre CDU Hermsdorf

Impressum

Verlag Satz und Druck:

*Wiesjahn Satz- und Druckservice,
Schulstraße 1, 13507 Berlin,
Tel.: 43 40 09 46*

*V.i.S.d.P: Volker Schwarze, c/o CDU
Hermsdorf, Großkopfstraße 6-7, 13403
Berlin, Tel.: 496 12 46, Fax: 496 30 53;
Auflage: 8.000*

Werbung und Anzeigenannahme:

*Volker Schwarze, Carsten Schmidt,
Tel.: 43 60 12 15, Fax: 43 60 12 16,
Email: unser-hermsdorf@gmx.de*

Redaktion:

*Elke Bair, Frank Balzer, Ulrich Droske,
Andreas Hertel, Dietgard Salein,
Horst Schilling, Stefan Schmidt,
Volker Schwarze,
Jörn Jacob Schultze-Berndt, Frank Steffel,
Dr. H.-W. Thumm, Heike Wessoly,
Dirk Wohltorf*

Gestaltung und Grafik: Volker Schwarze

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet

Titelbild: Das Agaard Atelier in Alt Hermsdorf 11

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche/
Durch des Frühlings holden, belebenden
Blick /Im Tale grünet Hoffnungsglück“ –
So beginnt der Oster Spaziergang in Goethes
Faust und so fühlt man sich auch,
wenn man dieser Tage in Hermsdorf und
Reinickendorf unterwegs ist: Der Frühling hält mit
Macht Einzug und er zeigt in aller Farbenpracht,
dass die Reinickendorfer sich um ihren Bezirk
kümmern. Das Bezirksamt unterstützt das mit
tausenden Frühblühern, Krokussen, Tulpen
und Osterglocken, und mit einem deutlichen
Schwerpunkt in Pflege und Reinhaltung unserer
öffentlichen Grünanlagen. Reinickendorf ist
Heimat, die Reinickendorferinnen und
Reinickendorfer sollen sich wohlfühlen.
– Eine Situation wie am Oranienplatz,
ein ungepflegtes Erscheinungsbild mit
illegalen Zuständen, das wäre in Reinickendorf
nicht vorstellbar!

In Reinickendorf kümmert man sich
umeinander. Das zeigt auch das Elisabethstift
mit seinen zahlreichen Aktivitäten zum Wohle von
Kindern, die Unter-

stützung benötigen. Da ist einerseits das
Kinderheim zu nennen, in dem Kinder
Zuflucht und Zuwendung finden. Andererseits
hat das Elisabethstift mit seiner Schule in
Hermsdorf eine Antwort für Kinder gefunden,
die im regulären Schulbetrieb Schiffbruch
erlitten haben und nun in stark individualisiertem
Unterricht eine Förderung erhalten. Das
Konzept der Schule richtet sich an
verhaltensauffällige Kinder genauso wie an
Hochbegabte. Die Schule arbeitet so erfolgreich,
dass sie nun für den Deutschen Schulpreis
der Robert-Bosch-Stiftung nominiert wurde
und sich zum Leuchtturm der Schulentwicklung
in Deutschland entwickelt hat! Ich gratuliere
zu diesem tollen Erfolg!

Liebe Hermsdorferinnen und Hermsdorfer,
ich wünsche Ihnen einen schönen
Frühlingsanfang!

Ihr

Jörn Jakob Schultze-Bernd



15%
Aktions-Rabatt
bis 30.06.2014

MARKISEN WORLD

SONNENSCHUTZ

MARKISEN · ROLLÄDEN · JALOUSIEN
FENSTER & TÜREN · INSEKTENSCHUTZ

MOTORANTRIEBE & STEUERUNGEN
REPARATURSERVICE · GARAGENROLLTORE

☎ 403 955 90 · FAX: 403 955 91
Inh. B.FUCHS · ALT-LÜBARS 29A · 13469 BERLIN

brömac

ALUX

SOMFY

markilux

Lewens



Brille aus dem Internet?

Und trotzdem Beratung?

Jetzt geht beides!

www.schmelzer-augenoptik.de

Wir erfüllen Ansprüche. Sie werden sehen.

Inh. Bernd Schmelzer · Oranienburger Ch. 5 · 16548 Glienicke
zwischen Hermsdorf und Frohnau · Tel. 03 30 56 / 9 48 45
Mo - Fr 10 - 20, Sa bis 16 Uhr · Parken direkt am Geschäft.



SCHMELZER
AUGENOPTIK
www.schmelzer-augenoptik.de

Jedes Jahr freue ich mich auf Ostern. Auf Weihnachten habe ich mich auch immer gefreut. Aber auf Ostern anders. Ostern erlebe ich, wenn ich mich in der Natur umsehe. Dann denke ich: Das ist doch unglaublich, dass in dieser kurzen Zeit all die Blumen aus der Erde kommen – gelbe, rote, blaue –, und die Zweige – leuchtend gelb, schneeweiß, zartgrün – in so kurzer Zeit alle gleichzeitig aufgeblüht sind, und dass die Vögel wieder zwitschern und man morgens wieder davon wach wird. Noch vor einigen Wochen hatte ich nicht geglaubt, dass aus dieser kalten, trockenen, gefrorenen Erde jemals wieder etwas Lebendiges wachsen würde. Der weggeworfene Müll war das einzig farbige der Winterlandschaft. Die Hoffnungslosigkeit der trüben Winterjahreszeit, die Dunkelheit, in der man

sich eher einsam fühlt und nicht aus dem Haus geht, die Erkältungskrankheiten im Winter, die einen spüren lassen, dass man nicht mehr so kann, wie man will. Alles ist plötzlich – wenn die Sonne wieder wärmt – wie durch ein Wunder Vergangenheit. Dann kann ich mir wieder vorstellen, wie es sich im Sommer lebt – unbelastet, fröhlich, hoffnungsvoll. Ich mache Pläne, habe Ziele, die mir wichtig sind, habe vitale Gefühle, freue mich auf Feste, die ich mit anderen feiere. Dieser Gefühlsumschwung vom Winter zum Frühling wurde in allen Kulturen immer schon gefeiert. Bei uns werden Eier versteckt. Das Ei ist seit alters her das am meisten

verbreitete Lebenssymbol. Es steht in Schöpfungsmythen auf der ganzen Welt für die Neuwerdung des Lebens. Die Osterfeuer sind übrig geblieben aus den



Pfarrer Andreas Hertel

verbreitete Lebenssymbol. Es steht in Schöpfungsmythen auf der ganzen Welt für die Neuwerdung des Lebens. Die Osterfeuer sind übrig geblieben aus den



Dipl. Ing. Volker Schwarze

Liegenschaftsmanagement



www.liegenschaftsmanager.de

An der Schneise 10
13503 Berlin

Telefon: 43 60 12 15
Telefax: 43 60 12 16

Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke
Haus- und Grundstücksverwaltung
Vermittlung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

25 Jahre Ristow!

Jubel-Preise zum Jubiläum.

25 x FORD KA
SOFORT VERFÜGBAR!



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

DER FORD **KA** TREND

Tageszulassung: 02.2014

1,25 l Duratec, 44 kW (60 PS), 3-türig, Winter-Paket, Cool & Sound Paket 1, u.v.m.

inklusive 5 Jahre Ford Protect Garantie²

Unser Jubiläumspreis:

€ **9.999,-**



Kraftstoffverbrauch (l/100 km): 5,8 innerorts, 4,4 außerorts, 4,9 kombiniert. CO₂-Emissionen kombiniert: 115g/km. Messverfahren gemäß § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung

RISTOW GmbH

Autohaus Ristow GmbH · www.autohaus-ristow.de

Service - Verkauf
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-15

25 JAHRE
RISTOW

Verkauf - Service
Holzhauser Straße 31-33 · 13509 Berlin
Tel. 030 | 43 77 83-0
Fax 030 | 43 77 83-45

germanischen Frühlingsfesten zu Ehren der Göttin Ostara, der Göttin des aufgehenden Lichtes. Die Osterfeuer sollten den Winter verbrennen, die Jahreszeit der gefrorenen Erde, der gefrorenen Gefühle, der Einsamkeit in geschlossenen Räumen, Kälte, Dunkelheit, Bedrückung und Tod. Dies alles verbinde ich mit Ostern. Es erinnert mich an die Wurzeln meines christlichen Glaubens. Denn solche Gefühle hatten auch die Menschen, die erzählten, sie wären Jesus begegnet, nachdem er gestorben war. So erzählt es die Bibel: Die gläubigen Jünger waren nach dem Scheitern ihres Meisters Jesus – nach der Kreuzigung mit anderen Verbrechern – in Hoffnungslosigkeit

verfallen. Sie fühlten die Einsamkeit der Zurückgebliebenen, hatten die Nutzlosigkeit ihres bisherigen Lebens vor Augen, und jetzt plötzlich erkannten sie: Er ist nicht unwiederbringlich tot. Er lebt – mit und durch uns. Wir leben mit ihm und seiner und unserer Sache weiter. Die Depression ist vorüber. Der Durchbruch, die Hoffnungen und Ziele sind zurückgewonnen und neu geschenkt. Energie und Lebensfreude ist spürbar. Sie nannten es Auferstehung. Ein Grund für Christen, seit 2000 Jahren dieses Fest zu feiern. Und gibt es dafür einen besseren Zeitpunkt im Jahr als zu Ostern?

Ihr Pfarrer Andreas Hertel

MEISTERBETRIEB

K&V
IHRE
TISCHLER

Küchen

Möbel

Innenausbau

Fenster & Türen

Praxisbau

Reparaturen



030 / 404 09 46

CNC Bearbeitung

Tischler

Meisterbetrieb
der Innung

Peter Krause & Alfred Vainceur GbR
Fax 030 / 404 09 47 • info@tischlerei-kuv.de

Nordlichtstr. 28/30 • 13405 Berlin
www.Tischlerei-KuV.de

Schön, dass alles geregelt ist! Seit über **125 Jahren** Ihr Berater im Trauerfall

BESTATTUNGEN

SCHWARZ KG

Telefon Tag & Nacht

030/404 76 00

Fellbacher Str. 26 · 13467 Berlin

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten

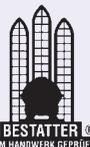


Agentur des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Düsseldorf

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

Lebensversicherung AG



Piraten-Fraktionschef Michael Windisch wechselt in die CDU-Fraktion

Der bisherige Fraktionsvorsitzende der Piraten, Michael Windisch, hat in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf seinen Austritt aus der Partei „Die Piraten“ und seinen Eintritt in die CDU Reinickendorf erklärt. Der Bezirksverordnete wird Mitglied der CDU-Fraktion, die dann mit 27 Mandaten in der BVV Reinickendorf vertreten sein wird. In der BVV Reinickendorf gibt es 55 Sitze.

„In den letzten Monaten habe ich immer mehr feststellen müssen, dass die Piraten nicht mehr meine politische Heimat sind. Die CDU mit Bezirksbürgermeister Frank Balzer macht für den Bezirk eine erfolgreiche Politik. Ich möchte mich in die Arbeit der CDU-Fraktion aktiv einbringen und freue mich darauf. Ich finde es gut, dass die CDU in der BVV mit allen anderen Fraktionen eine ausgleichende Zusammenarbeit pflegt und dabei die lösungsorientierte Sachpolitik in den Vordergrund stellt, statt ideologisch zu streiten. Dieser Politikstil, welchen ich auch mit der Fraktion der Piraten erfolgreich pflegte, bewog mich zum Wechsel und ich bin überzeugt, diesen mit der CDU weiter fortzusetzen“, sagt Michael Windisch, der 2011 erstmals in die BVV einzog.

Die Sitzungen der BVV Reinickendorf sind in der letzten Zeit von kurzer Dauer, weil die Tagesordnung oftmals im Konsens in den Ausschüssen abgearbeitet wird. Den bezirklichen Doppelhaushalt verabschiedete die BVV sogar einstimmig, was in der Berliner Bezirkslandschaft außergewöhnlich ist. Der Reinickendorfer Haushalt ist ausfinanziert und es mussten keine Einrichtungen geschlossen oder Angebote eingestellt werden.

„Ich freue mich sehr, mit Michael Windisch einen neuen Kollegen in der CDU-Fraktion begrüßen zu dürfen!“, erklärte CDU-Fraktionsvorsitzender Stephan Schmidt. „Ich heiße ihn herzlich willkommen! Michael Windisch wird neue Impulse und Ideen in die Fraktionsarbeit einbringen. Schon 2011 hat die CDU mit Dr. Hinrich Lühmann einen Kandidaten aufgestellt, der als Parteiloser viel frischen Wind mitgebracht hat und der das Amt des BVV-Vorstehers mit großem Erfolg und Würde ausfüllt.“

Auch wenn sich die Piraten scheinbar überlebt haben, glaube ich, dass das Thema Netzpolitik und transparente Öffentlichkeitsarbeit in unserer kommunalpolitischen Arbeit einen hohen Stellenwert eingenommen hat. Die CDU hat sich diesen Herausforderungen mutig gestellt und fraktionsübergreifend haben wir heute in einem eigens geschaffenen Ausschuss, dem auch Michael Windisch angehört, Voraussetzungen für eine moderne, bürgerfreundliche BVV-Arbeit und Verwaltung entwickelt. Die Entscheidung von Michael Windisch für die CDU zeigt, dass unsere Politik gut für Reinickendorf ist“, so Stephan Schmidt.

„Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Grünen möchte ich selbstverständlich fortsetzen. Was 2011 von Manchen als Experiment ohne Zukunft belächelt wurde, erweist sich heute als Erfolgsstory für den Bezirk. Schwarz/Grün hat Reinickendorf weiter nach vorne gebracht!“, unterstreicht Stephan Schmidt. „Spätestens seit der letzten Bundestagswahl weiß man, dass das klassische Lagerdenken der Vergangenheit angehört.“

Praktikum bei Frank Steffel – Blick hinter die Kulissen des Bundestages

Was macht eigentlich ein Abgeordneter den ganzen Tag? Diese Frage haben sich Josephine Schwarze, Katrin Hasselwander und Marie von Essen auch gestellt. Um einen Blick hinter die Kulissen des Reichstages zu bekommen, haben die Schülerinnen aus Reinickendorf eine Woche lang ihren Bundestagsabgeordneten Frank Steffel begleitet.



„Drei Schülerinnen aus Reinickendorf besuchten Frank Steffel im Deutschen Bundestag.“

„Ich habe oft Praktikanten in meinem Bundestagsbüro. Und ich bin jedes Mal begeistert, wie engagiert und interes-

siert die Jugendlichen immer sind“, sagt Frank Steffel. Die Mädchen begleiteten ihn in den Finanzausschuss sowie in

den Sport- und Ehrenamtsausschuss, saßen im Publikum einer Fernsehsendung, besuchten den Bundesrat und das Finanzministerium, verfolgten eine Rede von ihm auf der Besuchertribüne des Plenums und begegneten sogar Kanzlerin Ange-

la Merkel. Ihr Fazit: Eine spannende Woche, die sie nicht so schnell vergessen werden!
UH

CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten und Behindertentestamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten



SCHILDOWER STRASSE 16 • 13467 BERLIN-REINICKENDORF

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMAIL: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Frühjahrsputz in Reinickendorf

Auch in diesem Jahr startete das Bezirksamt Reinickendorf seinen Aufruf zum Frühjahrsputz in Reinickendorf. Am Dienstag, dem 8. April 2014, gab Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) den Startschuss zur Putzaktion. Mit dem Aufruf wendet sich der Bezirk an alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer, einen eigenen Beitrag zur Verschönerung des Bezirks beizutragen.

Wie auch im vergangenen Jahr unterstützt die Wall AG den Frühjahrsputz maßgeblich und stellt dem Bezirk zahlreiche Flächen für City-Light-Poster zur Verfügung.

In den letzten Wochen wurden bereits 22.000 Stiefmütterchen gepflanzt und 270.000 in den letzten Jahren gepflanzte Blumenzwiebeln lassen den Bezirk in verschiedensten



Farben erstrahlen. Für die zahl von Blumen im Bezirk den Sommer sind weitere 22.000 Sommerblumen ist stadtwweit ohne Konkurrenz! vorgesehen. Diese An-

UH

JÖRG GROSCHE Installateurmeister

Gas • Wasser • Sanitär
Gasetagenheizung • Komplett-Bäder

☎ 030 / 404 76 82

Falkentaler Steig 27 • 13467 Berlin (Hermsdorf) • Fax 030 / 404 10 16

CDU und Grüne wollen Pendler auf die Bahn bringen

Die Fraktionen von CDU und Bündnis90/Die Grünen wollen, dass mehr Pendler mit der S-Bahn vom Umland nach Berlin fahren. Aus diesem Grund hatten beide Parteien im März in die BVV Reinickendorf eine Große Anfrage und einen Entschließungsantrag eingebracht. Dieser wurde nun im Verkehrsausschuss des Bezirks abschließend beraten.

„Wir erleben selbst täglich, dass der Pendlerverkehr aus den Umlandgemeinden, insbesondere auf der B96, immer mehr zunimmt. Der Verkehr im Verlauf von Oranienburger Chaussee, Berliner Straße und Oraniendamm ist an manchen Tagen unerträglich und stressbehaftet. Mittlerweile suchen sich die Autofahrer vor allem am Morgen und am Nachmittag Ausweichstrecken durch die Wohngebiete in Hermsdorf oder durch die Dianastraße in Waidmannslust. Die Leute wären besser beraten, mit der

S-Bahn zu fahren“, so der verkehrspolitische Sprecher der CDU, Frank Marten.

Deshalb hat die CDU mit Unterstützung der Grünen die Forderung nach Ausweitung der Tarifzone B der S-Bahn und Schaffung von mehr P+R-Möglichkeiten im Umland aufgestellt, erläutert CDU-Fraktionsvorsitzender Stephan Schmidt: „Obwohl es sich rechnerisch kaum lohnt, meiden viele Menschen aus dem Umland die in der teureren Tarifzone C gelegenen Bahnhöfe. Die Bahn muss sich ihrer Verantwortung stellen, ihren Kunden ein gutes Angebot machen und dafür sorgen, dass der Umstieg von Auto oder Fahrrad auf die S-Bahn attraktiver wird. Die Tarifzone B sollte um einen bis zwei Bahnhöfe ins Umland ausgedehnt werden, und zusätzliche Plätze für Park+Ride und Bike+Ride müssen auch auf Bahngelände geschaffen werden, wo dies möglich ist.“ UH



P+R sorgt an der Scharnweberstraße für das Umsteigen vom Auto auf die U-Bahn

Neue Bodenrichtwerte 2014 – Die Grundstückspreise in Hermsdorf steigen weiter!

Die Nachfrage nach Baugrundstücken in Hermsdorf übersteigt das Angebot seit Jahren deutlich.

Auch deshalb wurde der offizielle Bodenrichtwert im Februar 2014 vom Berliner Gutachterausschuss nochmals, trotz der Erhöhungen in den letzten Jahren, von 210 Euro auf 230 Euro je Quadratmeter Bauland erhöht. Im Jahr 2013 konnten wir Verkäufe von Baugrundstücken in Hermsdorf zwischen 156 Euro und 268 Euro vermitteln und beobachten. Eine Differenz von 71 Prozent!

Auch bei Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern liegt Hermsdorf weiterhin hoch im Kurs. Bezugsfreie Eigentumswohnungen (Beispiel Baujahr 1980 – 2000) wurden je nach Lage, Ausstattung und Größe zwischen € 1.755 –

€ 2.204 je Quadratmeter Wohnfläche beurkundet. Ältere Eigentumswohnungen gab es günstiger, hochwertige Neubauwohnungen deutlich teurer.

Gepflegte Einfamilienhäuser erzielen in ortsüblichen Lagen zumeist Kaufpreise zwischen 300.000 und 400.000 Euro, in besonders guten Lagen auch 450.000 Euro. Luxuriöse Häuser und Villen werden zwischen 500.000 und 700.000 Euro gehandelt, Reihenhäuser und Doppelhaushälften für 200.000 bis 300.000 Euro.

Detaillierte Informationen zu den Hermsdorfer und Frohnauer Immobilienpreisen unter www.hermsdorf-immobilien.com

Wohltorf Immobilien, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin

ZUM
KÜHLER
GRUNDE

Inhaber Wolfgang Glashagen

Am Freibad/ Ecke Lotosweg,
Telefon 405 84 815

Wiederholt positiver Jahresabschluss für den Bezirk Reinickendorf

Der Bezirk Reinickendorf hat das Jahr 2013 wiederum mit einem positiven Haushaltsergebnis in einer Höhe von 10,7 Mio. € abgeschlossen. Dies ist dem Schreiben der Senatsverwaltung für Finanzen vom 31. März 2014 zur Basiskorrektur der Globalsummenzuweisung Bezirke 2013 zu entnehmen, welches den Bezirken zugegangen ist.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU): „Leider beziehen sich die bisher veröffentlichten Zahlen nur auf das isolierte Jahresergebnis (-561.000 €), welches jedoch unvollständig ist und einen falschen Eindruck vermitteln könnte.“

Dem Bezirk stand im Jahr 2013 neben

der Zuweisung durch den Senat ein Ergebnisvortrag (aus 2011) in Höhe von rund 11,3 Mio. € zur Verfügung. „Und selbstverständlich haben wir auch einen Teil dieser Mittel dafür genutzt, das Angebot für die Reinickendorfer Bevölkerung weiterhin aufrecht zu erhalten und die bezirklichen Schwerpunktsetzungen zu finanzieren.“ so Balzer weiter.

Das Gesamtjahresergebnis beträgt somit für das Jahr 2013 rund 10,7 Mio. € und ist damit das beste aller Bezirke Berlins. Es bestätigt die solide Haushaltsführung aller daran Beteiligten auf eindrucksvolle Weise.

Dieser Betrag wird in das Haushalts-

SÜD- UND MITTELAMERIKA

„La Vida Paraguaya“

13 Tage im Herzen
Südamerikas - es warten
unvergleichliche Höhepunkte



Wir beraten Sie und stellen Ihnen
Ihre Reise individuell zusammen
Rufen Sie uns an: 030 498 777 510

Der Ursprung des Ozeans:

Uruguay-Paraguay-Rund-
reise 17 Tage: Unberührte
Natur, historische Monu-
mente, wunderschöne
Wasserfälle und südame-
rikanisches Lebensgefühl...



WELS TRAVEL

Reiseveranstalter & Reisebüro
Wolfgang Wels Projects & Plans GmbH
Großkopfstraße 6-7 - 13403 Berlin
Telefon +49 (30) 498 777 510
Mail info@wels-travel.de
Informationen und Buchung

DUBAI / OMAN / TUNESIEN



Golfen in DUBAI
8 Tage / 5 Greenfees
auf dem AL BADIA
GOLF COURSE / 5*Hotel

Golfen in TUNESIEN
7 Tage / 4 Greenfees / 4*-
Hotel mit AI in Hammamet

Golfen in OMAN
7 Tage / 4 Greenfees in Maskat
Traumplatz vor Traumkulisse

www.wels-travel.de

jahr 2015 vorgetragen. Einen sehr guten Überblick liefern die nachfolgenden Tabellen. Hier zeigt sich ebenfalls die gute Finanzlage des Bezirkes Reinickendorf – vor allem auch gegenüber anderen Bezirken.

Zusammenfassung Basiskorrektur und vorläufiges Jahresergebnis 2013

Bezirke	vorl. isoliertes Jahresergebnis 2013 (nach Basiskorrektur)	vorl. Jahresergebnis 2013 (= Vortrag nach 2015)
	Euro	Euro
Mitte	-1.579.104	-7.063.307
Friedrichshain-Kreuzberg	-2.900.209	1.665.834
Pankow	1.708.764	9.314.394
Charlottenburg-Wilmersdorf	-879.001	867.038
Spandau	7.619.437	9.086.858
Steglitz-Zehlendorf	-4.512.080	189.851
Tempelhof-Schöneberg	-3.470.528	8.610.250
Neukölln	3.114.022	9.168.672
Treptow-Köpenick	1.225.925	1.576.074
Marzahn-Hellersdorf	496.523	-3.284.313
Lichtenberg	1.339.369	6.948.953
Reinickendorf	-561.119	10.741.786
Summe	1.601.999	47.822.089

Guthaben-/Schuldenstand der Bezirke per 31.12.13

Bezirke	Guthaben-/Schuldenstand 2012	vorl. isoliertes Jahresergebnis 2013 (nach Basiskorrektur)	Guthaben-/Schuldenstand 2013
	T€	T€	T€
Mitte	-3.428	-1.579	-5.007
Friedrichshain-Kreuzbg.	5.869	-2.900	2.969
Pankow	-19.853	1.709	-18.144
Charlbg.-Wilmdf.	5.280	-879	4.401
Spandau	-6.663	7.619	956
Steglitz-Zehlendorf.	12.217	-4.512	7.705
Tempelhof-Sch.	24.189	-3.471	20.719
Neukölln	14.757	3.114	17.871
Treptow-Köp.	4.889	1.226	6.115
Marzahn-H'dorf	-12.584	497	-12.087
Lichtenberg	15.911	1.339	17.250
Reinickendorf	20.592	-561	20.031
Summe	61.176	1.602	62.778



NEY'S PARTYSERVICE BERLIN

Berliner Str. 93a 13467 Berlin/Hermsdorf

Tel: 030-433 97 57 Mobil: 0163-633 97 57 Fax: 030-434 01 307

Immobilienverkauf in Nord-Berlin



Was zeichnet einen professionellen Immobilienmakler aus?

In Zeiten niedriger Zinsen und steigender Mieten denken viele Interessenten über den Kauf einer Immobilie nach. Ob als Investitionsobjekt oder zur Eigennutzung, der Kauf einer Immobilie geht mit hohen finanziellen Transaktionen einher. Mit dem richtigen Immobilienmakler sichern sich Käufer wie auch Verkäufer eine umfassende Beratung, die auch die finanziellen Interessen des Verbrauchers schützt.

Für Sie vor Ort!

Klug Immobilien bietet mehr als nur das Einstellen der Immobiliendaten in ein Exposé oder das Internet.

Das Team von Klug Immobilien begutachtet das jeweilige Objekt genau, analysiert den Markt und bestehende Mietverträge und erarbeitet eine optimale Vermarktungsstrategie. Durch eine sorgsame Kundenpflege und ein umfangreiches Immobilienangebot werden Immobilienangebote an ausgewählte Kaufinteressenten erfolgreich vermittelt (auf Wunsch auch diskret ohne Internet).

Ihr Immobilienverkauf liegt bis hin zum notariellen Kaufvertrag und einer eventuellen Suche nach den neuen vier Wänden bei dem Team von Klug Immobilien in seriösen und erfahrenen Händen.

Der Firmengründer und Geschäftsführer, Horst Klug, ist seit nunmehr über 30 Jahren im Norden Berlins und dem angrenzenden Umland als zuverlässiger und seriöser RDM Immobilienmakler bekannt.

Herr Horst Klug und seine Partner, Herr Michael Meyer, sein Sohn Herr Sebastian Klug und die freundlichen Mitarbeiter sind 7 Tage in der Woche für Sie unterwegs und erreichbar.

Profitieren Sie von jahrzehntelanger Erfahrung in allen Fragen Rund um die Immobilie!



www.klug-immobilien.de
Tel. 030 - 403 34 34

Hier eine kleine Auswahl unserer aktuellen Kauf- u. Mietangebote:
*Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem **Schaufenster** oder auf unserer Homepage www.Klug-Immobilien.de*

Ein Haus für zwei Familien in bester Lage!



Hermisdorf, gepflegtes Massivdoppelhaus (1984/1992), ca. **200 m² Wohnfläche** (ideal als Mehrgenerationenhaus), **2 Terrassen, Keller, 2 moderne Einbauküchen u. 4 zeitgemäße Bäder**, ca. **911 m² Grundstück in bester Lage** mit großem Pool u. **Garage, Kaufpreis € 575.000,-- komplett frei werdend!**

Neuwertiges Einfamilienhaus!



Glienicke, gut ausgestattetes **Einfamilienhaus (Massivneubau 2006)**, ca. **140 m² Wfl.**, **5 Zi.**, **2 Bäder/WC, Vollkeller, Kamin**, ca. **906 m² angelegtes Grundstück** mit großer **Garage u. Gartenhaus**, kurzfristig beziehb., **Kaufpreis € 398.000,--**

Komforddachgeschoss mit Fahrstuhl!



Frohnau, elegante Dachgeschoss **Maisonettwohnung** (1992), ca. **90 m² Wfl.**, **2 Zi.**, **2 Bäder/WC**, **2 Balkone**, offene Einbauküche, **1 Tiefgaragenstellplatz**, z. Zt. noch **gut vermietet** (voraussichtlich frei werdend in 2016!), **Kaufpreis € 150.000,--**

Mietwohnung mit Terrasse u. Garten!



Hermisdorf, gut ausgestattete **3 Zi. Maisonettwohnung**, ca. **89 m² Wohn-/Nutzfl.**, **modernes Duschbad/WC**, **neuwertige Einbauküche**, **heller Fliesenfußboden**, **Carport**, **bezugsfrei**, **Kaltmiete € 790,-- zzgl. € 210,-- Heiz- u. Betriebskosten**

Wir suchen dringend für vorgemerkte solvente Interessenten Häuser und Wohnungen zum Kauf oder zur Miete!

Ihr zuverlässiger RDM - Makler seit über 32 Jahren für Berlin und Umland



Berliner Straße 40 – Ecke Waldseeweg (B96)
13467 Berlin-Hermisdorf
Tel. (030) 403 34 34
Fax: (030) 402 35 35



Klug suchen und **Klug** finden unter: www.klug-immobilien.de

50 Jahre Fürst Donnersmarck-Haus

Im Januar 2014 feiert das Fürst Donnersmarck-Haus in Frohnau sein 50-jähriges Jubiläum.

In seiner Rede dankte Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) der Fürst Donnersmarck Stiftung für ihr Engagement und betonte, dass der Bezirk stolz ist, Standort dieser modernen neurologischen Reha-Einrichtung zu sein.

„Das Fürst Donnersmarck-Haus ist mit seiner 50-jährigen Geschichte im Bezirk ein heller Mosaikstein. Hier werden Men-

schen mit einer erworbenen Schädigung des Nervensystems unterstützt und motiviert, das Beste aus ihrer individuellen Lebenslage zu machen.“, würdigte Bezirksbürgermeister Frank Balzer die Arbeit des Rehabilitationszentrums.

Zeitgleich zum 50-jährigen Jubiläum wurde auch der dritte Bauabschnitt des P.A.N. Zentrums (Zentrum für Post-Akute Neurorehabilitation) fertig gestellt.

Bis Ende 2015 sollen die gesamten Baumaßnahmen abgeschlossen sein.



V.l.n.r.: Prof. Stephan Bamborschke, Bürgermeister Frank Balzer, Kuratoriumsvorsitzender Fürst von Donnersmarck, Staatssekretär Dirk Gerstle, Geschäftsführer Wolfgang Schrödter



über 30 Jahre

Weinhaus Ziesemer

Div. Frühjahrs-angebote, auch ältere Jahrgänge zu Vorzugspreisen.

Oswinsteig 25 · 13467 Berlin · Tel. 030 404 64 94
Fax 030 404 64 98 · Weinhaus-Ziesemer@t-online.de

Öffnungszeiten:
Do. und Fr. 10-18, Sa. 10-14 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Ehrenpreis
„Bester deutscher
Sektzeuger 2010“
Prämierungserfolge der WG
Laufen 2010:
64 x Gold, 25 x Silber,
auch internationale
Auszeichnungen.

Beste deutsche Winzer-
genossenschaft 2011
Laufen

Empfehlungen Weine
mit vielen Gold-
medaillen!

Lagenweine in Literfla-
schen, trocken/halbtrock.
Gutedel, Müller-Thurg.,
Weißer Burgunder,
Spätburg. Weißherbst, Spät-
burg. Rotwein

Jetzt auch Partner der:



Nach 30 besondere
Jubiläumsweine,
zu Vorzugspreisen
solange der Vorrat reicht
z.B.

Laufener Altenberg

Gutedel Cup Sieger 2013
2012er Gutedel CbA tr.
Fl. 3,90 € (lttr. Pr. 5,20)

2012/13er Grauer Burg.
CbA tr.

2012/13er Grauer Burg.
Kabinett tr.
Grauer Burg. CbA
Nr. 5 tr. 2010-2012

Spätburg. Rosé CbA
tr. o. mild 2011-2012er

Spätburg. Rotwein CbA
tr. o. mild 2011/2012er

Laufener Wein
denn jeder Tag braucht seine Sonne
Badische Weine · Sekt · Edelbrände
Präsent-Service · Erzeugerpreise
Lagerverkauf

Wir führen auch das gesamte
Sortiment der Bottwartaler
Winzer zu Erzeugerpreisen.

Pro Laufen Secco weiß, rosé, rot
0,75-l-Fl. je 5,70 € (lttr.-Preis 7,60 €)



überzeugt
durch seinen
fruchtigen
Geschmack
und seine
prickelnde
Frische, in
weiß, rosé
und rot.

Laufener Editionen

... unter der Prämisse höchster Qualitätsansprüche
vom Weinberg bis in die Flasche.

Edition No. 3
Ausdruck für gehobene
Kabinett-Qualität

Synonym für
Premium Qualität
Edition No. 5
Geschmack auf höchstem
Niveau

90 Jahre
Winzerkeller Auggener Schäf eG
Spitzenweine mit Jubiläumsrabatt hier bei uns!
Diverse Jubiläumsangebote - auch ältere Jahrgänge.

Gutedel Cup 2012
1. Platz Auggener Schäf

2011er Spätlese tr. Fl. 0,75l - 6,90 € (lttr. Pr. 9,20)

Rheinhessen-Weine
in der Literflasche:
Scheurebe, Morio-
Muskat, Silvaner,
Riesling, Grauburgun-
der, Müller-Thurgau,
Bacchus, Portugieser,
Qualitätsweine trocken,
halbtrocken, lieblich.

Lieferung in Berlin-
Brandenburg ab
36 Flaschen, auch
sortiert, frei Haus.

Lagenweine in
0,75-Flaschen, trocken
Chassole, ein Gutedel der
Spitzenklasse, Gutedel,
Weißer Burg., Grauer Burg.,
Pinot Noir Blanc,
Sauignon Blanc, Regent
Rotwein,
Spätburg. Rosé, Spätburg.
Rotwein

Weinmanufaktur
aus Passion



Qualitätsweine
in der 0,75l-Fl. mit ausge-
prägtem Terrarivarakter



Kostenlose Weinproben, Termine nach telefonischer Absprache

Das Sofa, der Schulchor und ich

Seit Jahresbeginn verfügt unser Heimatmuseum über ein Lese-Kabinett. Am 22. Januar präsentierten es Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt und die Museumsleiterin Frau Dr. Gerner gemeinsam in einem feierlichen Akt der Öffentlichkeit.

„In dem neu gestalteten Raum“, so der offizielle Text der Einladung, „haben berühmte Künstler und Schriftsteller des Bezirks einen Platz gefunden. In originalen Biedermeiermöbeln können sich Besucherinnen und Besucher über die Geschichte und über Veranstaltungen

des Bezirks informieren. Zukünftig wird der Raum auch als Veranstaltungsraum genutzt.“

Ursprünglich, so wurde während der Feier berichtet, befand sich in diesem Raum im Erdgeschoss das Lehrzimmer

der alten Fließbalschule. Später, als es dann schon lange keine Schule mehr sondern Heimatmuseum war, diente der Raum hin und wieder für Veranstaltungen, aber so eine richtige festgelegte Funktion hatte er eigentlich nicht. Offenbar im Zusammenhang mit allgemeinen Veränderungen im Museum wurde dann die Idee eines Lesekabinetts geboren. Auf großen Schriftbändern an den Wänden wird nun an Leben und Wirken der in Reinickendorf tätigen Schriftsteller und Dichter erinnert, in zwei Regalen, die auch als Raumteiler dienen, stehen die

entsprechenden Werke zur Ansicht. Außerdem finden sich hier die inzwischen zahlreichen Veröffentlichungen der Reinickendorfer Geschichtswerkstatt neben allerlei Schriften zur Heimatkunde.

Das, was aus dem Raum mit Büchern ein Kabinett macht, sind aber die wunderschönen Biedermeiermöbel! Sie standen in der guten Stube im ersten Stock, die im Rahmen der Museumsneukonzeption aufgelöst wurde, um einer Dauerausstellung über die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg Platz zu machen. Die Museumsleitung wusste nicht so recht, wohin



mit den Möbeln, dachte sogar schon über Veräußerung nach, was Stadträtin Schultze-Berndt allerdings gar nicht gefiel. Und dann wurde die Idee zum Lesekabinett geboren. Und jetzt darf man diese

wunderschönen Möbel sogar benutzen – nur das Sofa lieber nicht, sagte der Herr an der Kasse.

Ich allerdings habe schon auf dem Sofa gegessen! Und zwar am 8. Februar 1980. Dass es dieser Tag war, entnehme ich einem alten Zeitungsausschnitt, der sich in meiner Kiste mit Schulfotos anfindet. An diesem Tag wurde das Heimatmuseum feierlich eröffnet. Volksbildungsstadtrat war damals Herr Dzembritzki, der Bürgermeister hieß Griegers und ich sang im Schulchor der Georg-Herwegh-Oberschule.

Im Schulchor zu sein ist immer eine feine Sache! Sein Instrument hat man stets dabei, das Üben lässt sich bequem auf dem Schulweg erledigen, zur bescheidenen Freude aller Passanten... Aber Schulchor an der Herwegh-Schule unter der Leitung von Almut Zirr war nochmal etwas ganz anderes! Denn unsere Lehrerin war so gut vernetzt, dass wir für alle möglichen Feierlichkeiten engagiert wurden, die rückblickend jede für sich ein Stück Reinickendorfer Geschichte bedeuten. Zum Beispiel die Weihnachtsfeiern der hier stationierten französischen Soldaten, bei denen wir natürlich auch zur völkerübergreifenden Konversation angehalten wurden – ein bisschen schwierig allerdings mit Latein als zweiter Fremdsprache. Rührend war das 100jährige Jubiläum des Friedrichswerderschen Gymnasiums, das in den 30er Jahren in die Herwegh-Schule (die damals noch nicht so hieß) eingegliedert worden war und seine Feier deshalb in unserer Aula abhielt. Die ehemaligen Schüler, für die wir sangen, hatten alle mindestens einen Krieg mitgemacht, ei-

nige befanden sich weit in den 80ern.

Unser Repertoire war weit gefächert. „Wohlauf in Gottes schöne Welt“ gehörte ebenso dazu wie das „Ave Verum“ von Mozart oder „Oh Donna Clara“, jener schmissige Schlager aus den Zwanzigern, in dem sich ein älterer Herr aus Posen (dem heutigen Pozna) für eine rassige spanische Tänzerin ziemlich zum Narren macht. Dieses Lied, wahrhaftig unser Bravourstück, sangen wir auch zur Verabschiedung eines Oberschulrates, und zwar mit großem Erfolg! Wir haben nie erfahren, ob Frau Zirr gewusst hatte oder es sich nur um einen dummen Zufall handelte, dass besagter Schulrat aus Posen stammte...

Ein Höhepunkt meiner Zeit im Chor aber war die Einweihung des Heimatmuseums! Und das lag daran, dass einige Freiwillige unter uns Biedermeierkostüme bekamen, um nach dem Auftritt zur Freude der geladenen Gäste und für ein paar Pressefotos die gute Stube des Museums zu bevölkern. Einige Tage vorher waren die Kostüme in die Schule geliefert und verteilt worden. Sie stamm-



Uhren-Schneider

Meisterbetrieb & Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

Stephanus Schneider

Uhrmachermeister

Hauptstraße 41 · 16548 Glienicke

Geöffnet: Mo.–Fr. 8–18 Uhr · Sa 8–12 Uhr

Telefon (03 30 56) 8 06 31 · www.Uhrensneider.de

ten aus der Freien Volksbühne in der Schaperstraße (Frau Zirr war eben wirklich gut vernetzt), wo zwei Jahre zuvor das Stück „Jettchen Gebert“ nach dem gleichnamigen Roman von Georg Hermann gespielt worden war. Die tragische Geschichte eines jungen Mädchens aus einer jüdischen Kaufmannsfamilie, das sich zum Entsetzen seiner Angehörigen in einen Christen verliebt, war zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein echter „Page-turner“ gewesen, auch oder gerade weil die Geschichte in einer früheren Zeit spielte – im Berlin des Biedermeiers. Als Theaterstück war es von mäßigem Erfolg gekrönt (darum auch die Kostüme in sehr gutem Zustand), als Buch aber ist es immer noch absolut empfehlenswert!!

Die Verteilung der Kostüme war schon sehr spannend, das Auspacken der Kleidungsstücke, das Anprobieren... Unsere Reifröcke, oder Krinolinen, wie sie im Biedermeier hießen, wurden von hölzernen Gestellen in Form gehalten, die zwar ein bisschen im Weg waren aber herrlich wippten, wenn man lief. Auf die Köpfe kamen riesige Schuten, die in ih-

rer Wirkung schon ein bisschen was von Scheuklappen hatten. So gut es ging (es ging nicht so gut), versuchten wir, uns historisch passende Stocklocken zu drehen. Jemand hatte gesagt, damals sei Zuckerwasser ein beliebter Haarfestiger gewesen, aber das kann ich nicht weiterempfehlen... Das Singen war an diesem Tage für uns zweitrangig, aber die Erfahrung, in dieser Ausstaffierung und in diesem Zimmer einen Nachmittag zu verbringen, unvergesslich! Natürlich wurden viele Fotos gemacht, wozu wir immer wieder gebeten wurden, uns doch mal neben das Klavier zu stellen oder auf dem Sofa Platz zu nehmen... An diesem einen Tag war es uns erlaubt! Und es saß sich gut dort, sogar mit Reifrock!

Das Sofa hat nun eine andere Funktion bekommen. Es ist das Prunkstück, der „Hingucker“ des neuen Hermsdorfer Lesekabinetts und das freut mich! Ich glaube, ich hätte es dem Museum ein bisschen übel genommen, wenn es „unser Sofa“ verkauft hätte...

Dietgard Salein



- Großes Pflanzensortiment für Garten, Terrasse und Balkon
- Gehölzschnitt, Hecken- und Obstbaumschnitt
- Gartenpflege
- Baumpflege, Fällungen, Stubben fräsen
- Rasenanlagen und Pflanzungen
- Terrassen- und Wegebau, Zufahrten
- Einbau von Bewässerungsanlagen
- Lieferung von Komposterde, Mulch etc.
- Annahme von Vegetationsabfällen

Der führende Gartenfachbetrieb im Norden Berlins

Gollanczstraße 144 · 13465 Berlin
 Tel.: 030 / 401 10 28 · Fax 030 / 401 90 26
 email: preiss-gartencenter@gmx.de
www.preiss-gartencenter.de

Bezirksbürgermeister Frank Balzer gratuliert zum 103. Geburtstag

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) gratulierte Hildegard Bellmann im Kreise der Familie und Freunde zu ihrem 103. Geburtstag.

„Ich freue mich, Frau Bellmann auch in diesem Jahr persönlich alles Gute und viel Gesundheit wünschen zu können. Es ist bewundernswert, wie fit Frau Bellmann in ihrem Alter ist und dass sie noch immer allein ihren eigenen Haushalt führt und das aktuelle Tagesgeschehen verfolgt.“, so Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Frau Bellmann wurde bei Freiberg geboren und ist 1973 nach Berlin gezogen. Ihre Kinder und mehrere Enkelkinder sorgen regelmäßig für einen abwechslungsreichen Alltag und begleiten sie auf kleineren Spaziergängen durch Hermsdorf.



FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de

Ärztzentrum am S-Bahnhof Hermsdorf

Liebe Hermsdorferinnen und Hermsdorfer, die Bauarbeiten für das neue Ärztezentrum am S.-Bahnhof schreiten munter voran. Die Fundamente sind gegossen und bis Ostern werden die Tiefgarage mit 57 Einstellplätzen und das Erdgeschoß fertig gebaut sein. Die geplante Eröffnung ist am 1.12.2014. Die Baufirma Hoch Tief ist optimistisch, dieses Datum einhalten zu können.

Viele Mieter haben sich bereits für diesen Standort entschieden: Im Erdgeschoss eröffnet ein bedeutender Lebensmittelsupermarkt, sodass wir neben Kaiser's und BioCompany endlich einen weiteren Anbieter mit breitem Sortiment zur Auswahl haben. Neben dem Supermarkt etablieren sich eine moderne Apotheke, ein Sanitätsfachgeschäft sowie weitere Läden und gastronomische Einrichtungen mit Außenterrasse, für die wir noch attraktive Mieter suchen.

In den beiden Obergeschossen, 1. und 2. OG. haben bisher 11 Arztpraxen der folgenden Fachrichtungen Mietverträge geschlossen; das sind die Fachärzte für:

- Gynäkologie, Hebamme
- Radiologie (Rö, MRT,)
- Internistischer Hausarzt
- Internisten für Gastroenterologie, Onkologie (speziell Hämatonkologie) und Palliativmedizin
- Neurologie
- Augenheilkunde
- Zahnheilkunde
- Kieferorthopädie
- Urologie
- Medizinische Kosmetik
- Physiotherapie
- Familientherapie (Sozialpädagogik, Kinderpsychologie, Coaching)
- Labor

Wir suchen noch weitere Fachärzte und Dienstleister, insbesondere

- Hals, Nasen, Ohrenheilkunde
- Kinderheilkunde
- Dermatologie
- Spezielle internistische Fachrichtungen, z.B. Lungenfacharzt, Rheumatologe, Diabetologie, Kardiologie, Schilddrüsen-spezialist
- Arzt für physikalische Medizin
- Orthopädie
- Psychiatrie, Psychologie
- Kieferchirurgie, Oralchirurgie
- Logopädie, Atemtherapie, Osteopathie u.a.

Über jeden Hinweis freuen wir uns.

Im Dachgeschoss des Ärztecenters entstehen 6 Luxus-Loftwohnungen zur Miete von 139 – 157 m², 4 Zimmer, Gäste WC, Bad, 2 große Außenterrassen, Lift mit Schlüsselschaltung.

Was passiert dann als nächstes Bauvorhaben auf dem 800 m langen Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Hermsdorf? Direkt neben dem Ärztehaus soll eine Apartmentanlage mit 2-Zimmerwohnungen für Senioren entstehen. Es handelt sich um 27 ca. 60 m² große Wohnungen mit allem Komfort, vor allem barrierefrei! Also Wohnungen, die auch von Menschen mit Gehbehinderung genutzt werden können. Wir führen eine Interessentenliste. Bereits über 40 Interessenten haben sich gemeldet und werden über den Fortgang unterrichtet. Die Wohnungen können gemietet oder gekauft werden. Bei Interesse rufen Sie uns bitte an oder senden uns Ihre Kontaktdaten.

Elke Bair und Dr.H.-W.Thumm
Thumm Immobilien Vermittlung
Alt-Lübars 1, 13469 Berlin
030-4021011, 0175-2462424,
thummag@gmx.de

Medizinisches Zentrum Berlin-Hermsdorf



Glienicker Straße 6/Ulmenstraße 12 | 13467 Berlin

Neubau eines medizinischen Zentrums mit Praxen,
Einzelhandel und hochwertigen Penthousewohnungen
mit großzügigen Dachterrassen zur Miete

Projektentwickler

 **Bauträger Spree-Bauträger GmbH**
Breite 1 | 15806 Zossen
Tel. (0 33 77) 2 02 24 36

Architekt/Generalplaner

Mierzwa-Architekten
Karl-Liebknecht-Straße 11 | 10178 Berlin

Generalunternehmer

HOCHTIEF Solutions AG
Köpenicker Straße 54 | 10179 Berlin



Finanzierung

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA
Kaiserstraße 24 | 60311 Frankfurt am Main



Vermietung

Elke Bair Immobilien
Thumm Immobilien Vermittlung
Alt-Lübars 1 | 13469 Berlin
Tel. (0 30) 4 02 10 11 | thummag@gmx.de

Ein bunter Schatz voller Kunst

Seit fast 40 Jahren betreibt Frau Heidi Aagaard am malerischen Dorfkern in der Straße Alt-Hermsdorf 11 eine Kunstgalerie, man könnte sogar sagen, DIE Hermsdorfer Kunstgalerie.

Frau Aagaard stammt aus einer bekannten dänischen Künstlerfamilie. Sie erlernte einen Beruf und machte dann die Kunst zu ihrem Hobby. 1976 wurde die KLEINE GALERIEWERKSTATT im alten Hermsdorfer Schlachthofgebäude eröffnet, um dort Bilder und Skulpturen auszustellen. Nachdem die lokalen Nachrichten über die WERKSTATT berichteten, wurden ihre gesamten Arbeiten in kürzester Zeit verkauft. Anschließend wurden nicht nur eigene Werke ausgestellt, sondern auch die von anderen Künstlern. Nach 13 Jahren musste der Standort aufgegeben werden. Das Fachwerkhhaus der Galerie war im Laufe der gesamten Zeit Stück für Stück und Raum für Raum von Frau Aagaard eigenhändig und unter Einsatz aller Kräfte und Mittel sorgfältig renoviert worden. Doch Frau Aagaard zeigte zu-

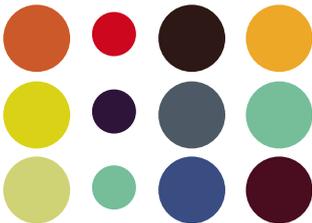
sätzlich unternehmerische Initiative und viel Mut. Sie baute in der gleichen Straße das Wohnhaus und die Stallungen des denkmalgeschützten Kossätengehöftes in Alt-Hermsdorf 11 aus.

In diesen Räumlichkeiten, in denen rund 200 Ausstellungen und unzählige Veranstaltungen stattfanden, befindet sich bis heute die Aagaard-Atelier-Galerie.

Aagaard-Atelier-Galerie
Alt-Hermsdorf 11
13467 Berlin

Tel. 030-404 85 50
Mobil 0151-558 232 05

Öffnungszeiten
Samstag und Sonntag
15 bis 18 Uhr
oder nach vorheriger
Vereinbarung



DR. MED.

KAI MÜLLER

*Privatärztliche
Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde*

Wir wünschen

Frohe Ostern

Zeltinger Str. 29

13465 Berlin

Tel: 030 / 6092-1919

www.hno-arzt-mueller.de

Mo:	09.30	–	13.00
Di:	OP		
Mi:	14.30	–	19.00
Do:	14.30	–	19.00
Fr:	–		
Sa:	10.00	–	12.00
	nach Vereinbarung		

Dieter Braunsdorf feiert seinen 80. Geburtstag

Seit 1995 ist Dieter Braunsdorf Mitglied der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung. Über 15 Jahre leitet er nun als Vorsitzender den Sportausschuss. Er ist dem Sport seit über 60 Jahren in unterschiedlichen Bereichen verbunden. Dieter Braunsdorf lebt für den Sport.

Am 14. Februar 2014 feierte Dieter Braunsdorf seinen 80. Geburtstag. Anlass für den Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden der Reinickendorfer CDU, Dr. Frank Steffel, und Bezirksbürgermeister Frank Balzer, im Ratskeller Reinickendorf Danke zu sagen.

Frank Steffel: „Dieter Braunsdorf ist ein Glücksfall für den Sport in Reinickendorf. Er ist für die Vereine immer ansprechbar. Es vergeht kein Wochenende, an dem er nicht auf Sportplätzen in Reinickendorf unterwegs ist. Mehr Nähe und Unterstützung zu den Menschen, die sich täglich ehrenamtlich in den Vereinen und Hilfsorganisationen für unsere Gesellschaft engagieren, ist kaum vorstellbar. Dafür bin ich unglaublich dankbar!“

Dieter Braunsdorf wurde am 14. Februar 1934 in Berlin geboren. Seine Kindheit war geprägt durch den Zweiten Weltkrieg. In der Nachkriegszeit machte er eine Ausbildung als Bäcker und Konditor.

In der DDR engagierte er sich früh gegen das diktatorische Regime, weshalb er 1952 nach West-Berlin fliehen musste. Bereits mit 14 Jahren begann er mit dem Rudersport, dem er bis heute treu geblieben ist. Neben seiner Arbeit in einer Bäckerei betrieb er das Rudern insgesamt 20 Jahre als Leistungssport. 1988 machte der Ruder-Club Tegel ihn zum Ehrenmitglied.

Dieter Braunsdorf trainierte die Leichtgewicht-Ruder-Mannschaft der Renngemeinschaft aus dem Ruder-Club Tegel und dem Kölner Ruder-Verein mit. Die Mannschaft gewann 1976 die Weltmeisterschaft in Villach und einen Tag später die deutsche Meisterschaft in München. 1980 gründete er den bis heute beliebten Crosslauf Tegel, an dem jedes Jahr bis zu 600 Menschen aus der ganzen Welt teilnehmen.

UH



PARFÜMERIE Sabine Wolff

Heinsestraße 44
13467 Berlin
Telefon: 0 30/4 04 43 35
Fax: 0 30/4 04 02 41

Das 1. Preisskatturnier der CDU-Hermsdorf

In der Gaststätte „Zum Kühlen Grunde“ ist die 1. Preisskat-Turnierrunde überstanden!

24 Personen, darunter „Alte Hasen“, „Junge Spunde“ auch zwei „Taffe Mädels“ trafen sich unvoreingenommen, um mal wieder einen Skat zu kloppen. Na ja, der Eine oder Andere auch des Preises wegen.

Per Losverfahren wurden die Spieler und Schreiber den Tischen zugeordnet. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister und einigen Regelerläuterungen des Schiedsrichters wurden die frischen Kartenspiele geöffnet und den Skatregeln entsprechend verteilt. Schlagartig kehrte eine unheimliche Ruhe ein. Beschnupern des „Freundes und Feindes“ war angesagt.

Die Anspannung legte sich jedoch nach kurzer Zeit. In der Pause hörte man überall wie „gute und schlechte Spiele“ bewertet wurden. Kurz gesagt: „Was hätte besser laufen können.“ Auch die eigene „Dämlichkeit“ wurde nicht verschwiegen.

Am Ende der zweiten Runde wurde das Geld aus den verlorenen Spielen einem

guten Zweck zugeführt. Es hätte mehr sein können, aber verständlicherweise „Wer will schon freiwillig beim Preisskat verlieren“. Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde mit Staunen auf die ausgelegten Preise verbracht.

Tags zuvor wurde ein 90 Kilo-Schwein geschlachtet und in 24 Teile zerlegt. Die ersten Teile des Schweins waren schon vergeben, ohne das Endergebnis zu wissen. Schön war, dass die freie Wahl streng nach Platzierung jedoch bestand. Als große Überraschung ging der Schweinskopf nicht an den letztplatzierten Gewinner, wie alle gedacht haben.

Auf dem Heimweg sah man Gewinner mit einem „durchsichtigen Preis“ nach Hause laufen. Unvergesslich bleibt der lächelnde Gewinner mit dem Kotelett unter dem Arm auf dem dunklen Weg zur Fließbrücke.

Alles in allem war es ein gut gelungenes Turnier und bestimmt nicht das letzte. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und Teilnehmer.

H.S.

HORST-DIETER KRUTZ
Glasermeister

Kurhausstraße 40 13467 Berlin-Hermsdorf

Telefon: 404 19 90



AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER GLASERARBEITEN

– Abrechnung auch über Ihre Versicherung! –

Talk im Hof – Die beliebte Veranstaltungsreihe der CDU Hermsdorf wird fortgesetzt

Im Frühjahr 2012 startete die CDU Hermsdorf ihre Veranstaltungsreihe „Talk im Hof“, die seitdem zweimal jährlich im Frühling und im Herbst stattfindet. Zahlreiche interessierte Reinickendorferinnen und Reinickendorfer haben in der Vergangenheit die Gelegenheit genutzt, sich in entspannter Atmosphäre nicht nur an einem leckeren Buffet zu laben, sondern auch verschiedene Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft hautnah zu erleben und ganz persönlich zu treffen. So waren bisher der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel, der Senator für Gesundheit und Soziales Mario Czaja sowie die Box- und Trainerlegende Ulli Wegner zu Gast.

Bei der 4. Auflage von „Talk im Hof“ soll es vor allem wieder um die Landespolitik

gehen, denn als Gast wird diesmal der **Senator für Justiz und Verbraucherschutz Thomas Heilmann** erwartet, der über die Herausforderungen und Chancen in seinem Ressort berichten wird. Anschließend besteht natürlich wieder bei gutem Essen vom Buffet die Möglichkeit zum politischen Gedankenaustausch mit dem Senator und den anwesenden Bezirkspolitikern.

Talk im Hof, am 27. Mai 2014, ab 18:00 Uhr, im Hof der Gaststätte „Zum kühlen Grunde“, Lotosweg 88, 13467 Berlin, Kostenbeitrag 10,00 EUR pro Person für Buffet inklusive 1 Getränk, Anmeldung bis 20. Mai 2014 unter Tel. 0177 417 50 42 oder per E-Mail unter s-kuhnt@versanet.de

Heike Wessoly

DIL = M.

Die freche Brillenmode aus Frankreich



Mit dem genial einfachen Bügelwechsel-System



Worch Augenoptik GmbH

13467 Berlin, Heinsestr. 51
Tel.: 030 405 844 78
Fax: 030 405 844 79
worch@euronet-server.com

www.worch-optik.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:30 Uhr - 18:30 Uhr
Sa 9:30 Uhr - 14:00 Uhr

Hanspeter Grahlmann erhält Bundesverdienstkreuz am Bande für seine 50-jährige Tätigkeit als Vorsitzender der Nord-Berliner Schützen-Gemeinschaft (NBSG)

Am 6. März 2014 war Hanspeter Grahlmann exakt 50 Jahre 1. Vorsitzender der Nord-Berliner Schützen-Gemeinschaft (NBSG) im Amt. Im Kreis der Vereinsmitglieder und der Gäste beendete er seine unglaubliche Laufbahn.

Eine passende Gelegenheit für Bürgermeister Frank Balzer, Hanspeter Grahlmann das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für das Berliner und Deutsche Schützenwesen zu überreichen.

Frank Balzer (CDU): „Wir haben in Reinickendorf einige Mitglieder, die 50 Jahre einem Verein treu bleiben, aber 50 Jahre Vorsitzender eines Vereins zu sein stellt eine absolute Ausnahme dar.“

Bereits am 6. März 1964 übernahm Hanspeter Grahlmann den Vereinsvorsitz der Schützengilde Hermsdorf und begleitete den Zusammenschluss seines Vereins mit der Schützengilde zu Tegel 1903 e.V. zur Nord-Berliner Schützen-Gemeinschaft (NBSG), die sich am 23. Januar 1975 neu bildete. In der neugegründeten Gemeinschaft behielt er den



Bezirksbürgermeister Frank Balzer überreicht Hanspeter Grahlmann die Urkunde und das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Im Hintergrund Dieter Braunsdorf, der Vorsitzende des Sportausschusses der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung

ersten Vorsitz, organisierte und wirkte beim Neubau des Vereinsheims in der Schönfließener Straße mit und führte seinen Verein sicher sowie erfolgreich durch die Jahrzehnte. Nicht nur im Breitensport, sondern auch im Leistungssport zählt die Nord-Berliner Schützen-Gemeinschaft zu dem Aushängeschild in Berlin

und Brandenburg. Auch bei den Deutschen Meisterschaften sind Mitglieder der NBSG regelmäßiger Gast.

Frank Balzer (CDU): „Hanspeter Grahlmann wird mit seiner Frau Christa weiter dem Verein eng verbunden bleiben, aber ein bisschen mehr Freizeit sei ihm nach den 50 Jahren gegönnt.“ UH

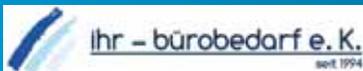
EDV-Service

Rabattaktion

%

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 15% Rabatt auf alle Dienstleistung rundum Ihren PC und Ihr Heimnetzwerk. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Angebot.

Gültig bis zum 30.06.2014



Sterkrader Str. 49-59, Turm 13, 13507 Berlin
Tel. 030 375 98 90

Dipl.-Kfm.
EVA FELLINGER
Steuerberaterin

Umfassende klassische Steuerberatung
für den privaten &
betrieblichen Bereich

www.steuerberatung-fellinger.de

☎ 030 405 083 0
Berliner Straße 137
mail@steuerberatung-fellinger.de
13467 Berlin (Hermsdorf)

Ihre Dachdecker aus Hermsdorf

heinrich+behrendt
Dachdeckermeister GmbH

Dachdecker-, Klempner-, Zimmerer- und Fassadenarbeiten

24 Stunden Notdienst!

Patrick Heinrich

Mobil: 0152 27 07 88 88

Oliver Behrendt

Mobil: 0179 805 60 30



Robinienvogelweg 3
13467 Berlin

Telefon: 030 43 77 57 46
Fax: 030 43 77 58 17

eMail: info@he-be.de

Internet: www.he-be.de

GLIENICKE-NORDBAHN
SEEBADSTRASSE 32
WACHSMUTHSTRASSE 18,
CAFÉ - BISTRO, HEINSESTR. 37
WWW.KONDI TOREI-LAUFER.DE

TEL. 033056 - 42 78 87
TEL. 030 - 404 16 71
TEL. 030 - 405 850 50
TEL. 030 - 405 419 35



Alle rlei rund ums Osterfest

Leckereien zum Osterfest:

- **Marzipan-Nougat- und**
- **Amarena Kirsch**
- **Ostertorten**
- **Osterg Gebäck**
- **Osterkränze**



Öffnungszeiten an den Feiertagen

Karfreitag und Ostersonntag

Seebadstraße: 7.00 – 10.00 Uhr

Café, Bistro, Heinsestr.: 7.00 – 10.00 Uhr

Ostermontag geschlossen



NEU! Unsere Backwaren und Kuchenspezialitäten erhalten Sie nun auch in Tegel bei „La fameal“ in der Ziekowstraße 114

**Unsere Café-Terrasse im Café-Bistro ist eröffnet!
Unsere neuen Eis-Kreationen und das große
Frühstücks- und Kuchenangebot lädt ein zum
Schlemmen und Genießen.**

***Wir wünschen unseren Kunden frohe Osterfeiertage !
Ihr Laufer-Team***

